

Konzeption des Familienzentrums „MatZe“

Seit 2011 ist an der evang.-luth Kindertagesstätte St. Matthäus das Familienzentrum MatZe (kurz für Matthäus Zentrum) angeschlossen.

Das bereits seit Bestehen des Stadtteilzentrums St. Matthäus rege Gemeindeleben, die Vielfalt der Nationen im Stadtteil und die Unterschiede im sozialen Milieu des Stadtteils waren Anlass, im Rahmen eines Projektes (f.i.t. <http://www.fit-projekte.de>) der Evangelischen Landeskirche Bayern und des Diakonischen Werkes Bayern die Gründung des Familienzentrums zu wagen. „Familienzentrum mit angeschlossener Kindertagesstätte als Ausgangslage und Schnittstelle“, so die Antragsformulierung, hat auch heute noch seine Gültigkeit. Die 5 Gruppen umfassende, inklusive, Kindertagesstätte St. Matthäus betreut ca. 100 Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren. Viele Angebote entstehen aus der alltäglichen pädagogischen Arbeit und den Bedürfnissen der Familien.

Das Familienzentrum will darüber hinaus auch den anderen Bewohnern des Stadtteils einen Raum bieten, der die vielfältigen und unterschiedlichen Bedürfnisse aufgreift und eine wohnortnahe Befriedigung ermöglicht. Das Einbringen von Ideen und das Engagement der Einzelnen sind erwünscht und wird gefördert.

Seit Herbst 2016 ist das Familienzentrum MatZe im Auftrag der Stadt Schwabach als offizielle Stadtteilkoordinierungsstelle benannt. Gemeinsam mit Einrichtungen anderer Träger in unterschiedlichen Teilen der Stadtgebietes wird gemeinsam mit dem Amt für Jugend und Soziales und dem Amt für Senioren und Bürgerschaftliches Engagement ein Leitfaden zum Tun und Handeln der neugegründeten Stadtteilkoordinierungsstellen erarbeitet.

Folgende Angebote bietet das Familienzentrum MatZe an. Regelmäßige und aktuelle Termine werden in der Tageszeitung auf facebook und im Internet veröffentlicht.

Angebote im MatZe

1. Eichwasener Mittagstisch

Jeden Montag von 12:00-15:00 Uhr

Einmal wöchentlich bietet ein Team aus Ehrenamtlichen warmes Mittagsessen – immer frisch gekocht aus gesunden, regionalen Produkten – für ALLE Stadtteilbewohner und sonstigen Gästen sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.

Der Mittagstisch wird von der Sprengelpfarrerin, einer Mitarbeiterin der KASA und einer Mitarbeiterin des Familienzentrums MatZe abwechselnd begleitet, um für die Besucher eine direktere Ansprechpartnerin vor Ort zu sein.

2. Internationale Kochgruppe

Seit über 7 Jahren treffen sich einmal monatlich Alte und Junge, um gemeinsam neue Kulturen übers gemeinsame Kochen und Essen kennenzulernen. Die „Referenten“ sind i.R. Menschen aus dem Stadtteil. In ungezwungener Atmosphäre wird gemeinsamen geschnippelt, gekocht, gegessen, gelacht, sich ausgetauscht und anschließend aufgeräumt.

Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind erwünscht.

Im Rahmen eines Projektes der Landeskirche wird dieses Angebot in der Liste der Diakonischen Tischgemeinschaften geführt (siehe dazu [www. Diakonie-Bayern.de](http://www.Diakonie-Bayern.de))

3. Integrationspaten

In enger Zusammenarbeit mit der Stiftung Integration und deren finanziellen Unterstützung hat das Familienzentrum MatZe das Integrationspatenprojekt ins Leben gerufen. Seit Februar 2015 begleiten und unterstützen 16 - 20 Integrationspaten Kinder im Alter von 6-15 Jahren. Als zusätzliche Bezugspersonen unterstützen und stärken Menschen im Ehrenamt Kinder und Jugendliche in ihren sozialen und sprachlichen Kompetenzen, ermöglichen ihnen neue Erfahrungen und begleiten sie im Alltag. Der Schwerpunkt der Patenschaft liegt in dem außerschulischen Bereich. Die Aktivitäten richten sich an die individuellen Bedürfnisse und Interessen der Patenkinder.

Auf Grund von positiver Resonanz aller Beteiligten des Projektes und des wachsenden Bedarfs, sucht das Familienzentrum MatZe fortlaufend engagierte Ehrenamtliche.

4. Offener Kinder- und Jugendtreff BABB

Als Kooperationspartner der kommunalen Jugendarbeit der Stadt Schwabach unterstützt MatZe die hauptamtlichen Mitarbeiter bei der Durchführung der Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wöchentlich freitags von 17-19.30 Uhr treffen sich erwachsener Kinder und Jugendlichen und deren Freunde in den Räumen des „Babberlababb“ zum gemeinsamen Chillen, Kochen, Werkeln uvm. Durch die Unterstützung der GEWOBAU Schwabach ist es möglich, einen Werkstudenten(in) für die Begleitung des offenen Treffens zu beschäftigen. Außerdem wird das Angebot von einer Ehrenamtlichen unterstützt.

5. Kurse für werdende und frischgebackene Mütter

In Kooperation mit der Stadt Schwabach steht seit April 2019 für in Schwabach praktizierenden Hebammen ein Kursraum im MatZe für alle Angebote rund um die Geburtsvorbereitung und Nachsorge zur Verfügung.

6. Netzwerk mit dem Bündnis für Familie / Schnittstelle Kindertagesstätte St. Matthäus – Familienzentrum MatZe

Das Familienzentrum MatZe ist in der Arbeitsgruppe Vereinbarkeit von Familie und Beruf vertreten. Im Rahmen dessen wird jährlich das Sommerferienangebot für Schulkinder „Schwabacher Abenteuerwochen“ durchgeführt (siehe dazu: <http://www.schwabach.de/de/suche.html?searchword=Abenteuerwochen&searchtags=>).

In Zusammenarbeit mit der Leitung der Kindertagesstätte St. Matthäus führt MatZe die Anwerbung von Abenteuerwochen-Team und dessen Schulung durch; ist Ansprechpartner für die Eltern bei der Anmeldung und während der gesamten Zeit des Ferienangebotes; plant, bereitet Angebote und Ausflüge vor und führt sie durch.

7. Projekt „Wegweiser“

In Kooperation mit der Migrationsberatung der Diakonie Roth-Schwabach findet in den MatZe-Räumlichkeiten ein Beratungsangebot im Rahmen des Projektes „Wegweiser – Schnelle Hilfe für Neuzugewanderte aus der EU“ statt. Dieses Angebot richtet sich vor allem an die Menschen aus Rumänien und Bulgarien. Zwei Mitarbeiterinnen mit eigener Migrationsbiographie stehen den Neubürgern dabei unterstützend zur Seite.

8. Kooperationen

8.1. Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bildungswerk werden regelmäßig thematische Elternabende und Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Die Angebote werden über das Programm des EBW, die örtliche Presse und kircheninterne Verteiler beworben.

8.2. Kooperation mit der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA)

Regelmäßig kommt eine Kollegin der KASA in unser Familienzentrum, um wohnortnah und niedrigschwellig Beratungs- und Vermittlungsgespräche anzubieten.

8.3 Kooperation mit der Schwabacher Tafel

Wöchentlich montags findet die Ausgabe der Schwabacher Tafel im Stadtteilzentrum statt. Vor dieser Ausgabe bewirbt ein Team hauptamtlich Arbeitender und ehrenamtlich Engagierter im Stadtteil die Besucher während des Mittagstischs mit Kaffee und Kuchen. Niedrigschwellige Beratungsangebote sind dadurch möglich.

9. sonstige Angebote

Möglichkeit der Raummiete für Familienfeste

Stand: März 2020